

GORDON WILLIAMSON (geb. 1974 in Ottawa, Kanada) ist ein kanadischer Komponist, der in Hannover lebt. Seine Werke wurden (ur)aufgeführt u.a. vom China National Symphony Orchestra, RSO Stuttgart, Schwedischen Rundfunkchor, von der International Ensemble Modern Akademie (IEMA), vom Ensemble Contemporain de Montreal und dem Kairos Quartett. Williamson erhielt u.a. Stipendien des Künstlerhofs Schreyahn, Schloss Wiepersdorf, Styria Artist-in-Residence Programm (Graz), Casa Baldi und Bogliasco Foundation in Italien sowie des Centre Récollets in Paris.

Williamson ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Preise für sein künstlerisches Werk: das Land Niedersachsen und der Canada Council for the Arts zeichneten Williamson mit Arbeitsstipendien aus, die Gesellschaften SOCAN und ASCAP sowie CBC/Radio-Canada und SWR mit Kompositionspreisen. Seine Musik wurde u.a. im schwedischen, dänischen, kanadischen, und deutschen Rundfunk gesendet.

Gordon Williamson hat Komposition studiert an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, dem Royal Danish Academy of Music, der Indiana University Bloomington und Dalhousie University, seine Lehrer waren Johannes Schöllhorn, Sven-David Sandström, Bent Sørensen, Hans Abrahamsen und David Dzubay. Seit 2010 lehrt er Komposition an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und seit 2015 leitet er das Institut für Neue Musik Incontri. Derzeit ist er auch 2. Vorsitzender der Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik und Künstlerische Leiter der HGNM Zeitlupe Konzertreihe.